

Die sozialwissenschaftliche Erkenntnis

Ein Beitrag zur Methodik der Gesellschaftslehre

Von Günther Winkler umfassend und sachkundig eingeleitet, erschließt dieser Band der Forschungen aus Staat und Recht das Hauptwerk Ernst Seidlers, dessen Lektüre nicht nur Juristen, sondern allen Sozialwissenschaftlern wärmstens empfohlen werden kann. Ernst Seidler (1862-1931) plädiert für eine empirisch-rationale Methode der Rechtswissenschaft. Damit stellt er sich in einen Gegensatz zu Kelsens formallogischen Apriorismus deduktiven Denkens. Seidlers sozialwissenschaftliche Denkweise ist empirisch rational induktiv, gebunden an das Recht als einen erfahrbaren Gegenstand. Sein erfahrungswissenschaftlicher Denkansatz, der auf die empirische Erfassung des Rechtes als Phänomen der sozialen Wirklichkeit abzielt, zeigt, daß die formale normativistische Theorie der reinen Rechtslehre dem Wesen des positiven Rechtes nicht gerecht werden kann.

Forschungen aus Staat und Recht 123

Ernst Seidler

Die sozialwissenschaftliche Erkenntnis

Ein Beitrag zur Methodik der Gesellschaftslehre

 VERLAG
ÖSTERREICH

Seidler (Autor)

Die sozialwissenschaftliche Erkenntnis
Ein Beitrag zur Methodik der Gesellschaftslehre

Monografie

283 Seiten, broschiert

ISBN 978-3-7046-6012-1 (Print)

Erscheinungsdatum: 25. August 1999

49,90 € (Print)

Preise inkl gesetzlicher MwSt